Die Fenster in FixFoto

Stand: März 2016

Diese Anleitung bezieht sich auf FixFoto, V 3.60.
In älteren oder neueren Versionen könnte die Arbeitsweise anders sein.

Inhalt

1. Übersicht über die Fenster 2

2. Beschreibung der einzelnen Fenster 3

2.1. Arbeitsfläche 3

2.2. Vollbild-Ansicht 3

2.3. Computer-Verzeichnisse 3

2.3.1 Andocken von Fenstern 4

2.4. Computer-Ansicht 6

2.5. Ganzbildschirm-Ansicht 7

2.6. Histogramm 8

2.7. Bilderlisten 8

2.8. Aufgabenbereich 10

2.8.1. Makros 11
2.8.2. Stapelverarbeitung 11
2.8.3. Skripte 11
2.8.4. Bildformate 12
2.8.5. Plugins 13

2.9. Hilfsansicht 13

2.10. Metadaten 14

2.11. Schlagwortsuche 14

2.12. Fenster bei Bildbearbeitungen/Programmaktionen 15

3. Allgemeine Tipps 16

3.1. Ansicht speichern 16

3.2. Fenster schnell umpositionieren 16

4. Hilfstexte des Programms lesen 17

Diese Anleitung beschreibt die Bedeutung der vielen Fenster, die im Verlaufe der Arbeit mit **FixFoto** auftauchen können. Es wird angegeben, wie man sie sinnvoll anordnet, in der Größe festlegt und wie man diese Anordnungen einsetzen und speichern kann.

© Alfred Saß

1. Übersicht über die Fenster

Die Fenster von FixFoto und ihre Bedeutung

Bezeichnung	Taste zum Öffnen/Schließen	Bedeutung des Fensters	Fenstergröße	Bemerkungen	Tipp
Arbeitsfläche	(ständig sichtbar)	Aktuelles Bild zeigen	Nutzt stets den Bildschirm-bereich, der von den ange-dockten übrigen Fenstern (Computer-Verzeichnis, Computer-Ansicht, Aufgabenbereich usw.) noch übriggelassen wird		
Vollbild-Ansicht	<Doppelklick> auf das Bild auf der Arbeitsfläche	Zeigt das Bild im aktuellen Bearbeitungszustand formatfüllend	Nutzt immer den gesamten Bildschirm, nicht nur das Programmfenster	Fenster verlassen: <Esc> oder <rechte Maustaste>	Beim Doppelklick <Strg> festhalten: Bild wird in SW gezeigt
Computer-Verzeichnis	**F2**	Ordnerhierarchie zur Auswahl des Verzeichnisses, in dem Bilder zu finden sind	Fenster andockbar und in der Größe veränderbar.		
Computer-Ansicht	**F3**	Kleine Vorschaubilder des gerade aktuellen Verzeichnisses	Fenster andockbar und in der Größe veränderbar.		
Ganzbildschirm-Ansicht	**F6**	Verwendet den gesamten Bildschirm zur Anzeige	Nutzt immer den gesamten Bildschirm, nicht nur das Programmfenster	Fenster verlassen: <Esc> oder <rechte Maustaste>	Blättern: <Bild ab>, <Bild auf> <Pfeil runter>, <hoch>
Histogramm	**F4**	Diagramm mit der Verteilung der Helligkeitswerte im aktuellen Bild	Fenster andockbar und in der Größe veränderbar.		
Bilderlisten	**F8**	Zusammenstellung von Bildern aus beliebigen Verzeichnissen wie auf einem Leuchtpult	Fenster andockbar und in der Größe veränderbar.		
Aufgabenbereich	**F9**	Schnelles Aufrufen von Makros, Stapelver-arbeitungen, Skripten (kleinen Zusatzprogrammen), Bildformaten zum Zuschneiden, Plugins (Zusatzprogrammen)	Fenster andockbar und in der Größe veränderbar.		
Metadaten	**E**	Zeigt EXIF Daten und Schlagwörter	Fenster andockbar und in der Größe veränderbar.	Nur bei lizensierter Schlagwortsuche verfügbar!	
Schlagwortsuche	**T**	Zeigt alle verfügbaren Schlagwörter, erlaubt die Vergabe und die Suche	Fenster in der Größe veränderbar, aber nicht andockbar.	Nur bei lizensierter Schlagwortsuche verfügbar!	
Hilfsansicht	<rechte Maustaste> über einem Vorschaubild der Computer-Ansicht oder über dem aktuellen Bild, dann unten "Hilfsansicht"	Speichert das gewählte Bild z.B. als Vergleichsbild	Fenster andockbar und in der Größe veränderbar.		
Alle Fenster können gleichzeitig geöffnet sein, was jedoch wenig Sinn macht, weil dann praktisch keine Arbeitsfläche mehr übrig bleibt. Es empfiehlt sich, jeweils nur die wichtigsten Fenster (Computer-Ansicht, Computer-Verzeichnis) ständig sichtbar zu haben, alle anderen schließen oder am Rand "andocken" und mit dem Symbol der Pinnwandnadel oben rechts im Fenster auf "Auto-Ausblenden" schalten.					
Fenster für Bildbearbeitungs- und Programm-funktionen	öffnet/schließt sich automatisch bei Funktionen zur Bildbearbeitung oder Programmfunktionen	Bearbeitung durchführen, Daten auswählen	Fenster in der Größe veränderbar, aber nicht andockbar.	Fenster verschiedenster Art, je nach Aufgabe	

2. Beschreibung der einzelnen Fenster

2.1. Arbeitsfläche

Wenn Sie ein Bild in der Computer-Ansicht (den kleinen Vorschaubildern) anklicken oder doppelklicken, dann befindet es sich anschließend auf der **Arbeitsfläche**. Hier wird das Bild bearbeitet.

Sie erhalten ausführliche Hilfe, wenn Sie jetzt F1 drücken (siehe oben). Mehrere "Aha!"-Erlebnisse sind garantiert!

Die Größe der Arbeitsfläche richtet sich immer danach, wie viel Platz von den anderen Fenstern übriggelassen wird. Es empfiehlt sich daher für eine möglichst große Arbeitsfläche, die anderen Fenster zu schließen oder so am Bildrand "anzudocken" (siehe Abschnitt 2.3.1.), dass sie sich beim Verlassen automatisch ausblenden.

In der Regel benötigt man ständig eigentlich nur die Computer-Ansicht mit den kleinen Vorschaubildern.

2.2. Vollbild-Ansicht

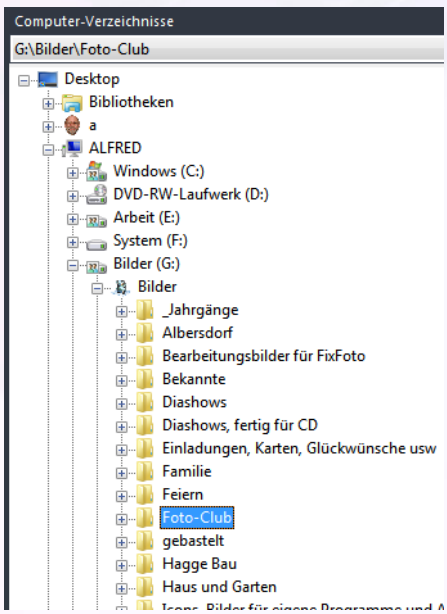
Wenn Sie das Bild, das Sie gerade bearbeiten, in voller Größe sehen möchten, führen Sie einen Doppelklick auf das große Bild auf der Arbeitsfläche aus. Jetzt wird Ihnen der momentane Bearbeitungszustand in voller Monitorgröße gezeigt. Mit Esc oder rechter Maustaste schließen Sie die Ansicht wieder.

Tipp: Wenn Sie beim Doppelklick die Taste Strg festhalten, wird das Bild in Graustufen gezeigt.

2.3. Computer-Verzeichnisse

Dieses Fenster zeigt die Ordnerstruktur auf Ihrem Computer. Hier navigieren Sie zu den Verzeichnissen, die Ihre Bilder enthalten.

Tipp: Stellen Sie die Breite des Fenster so ein, dass auch tiefere Ordnerhierarchien und lange Dateinamen komplett dargestellt werden.



© Alfred Saß

2.3.1 *Andocken von Fenstern*

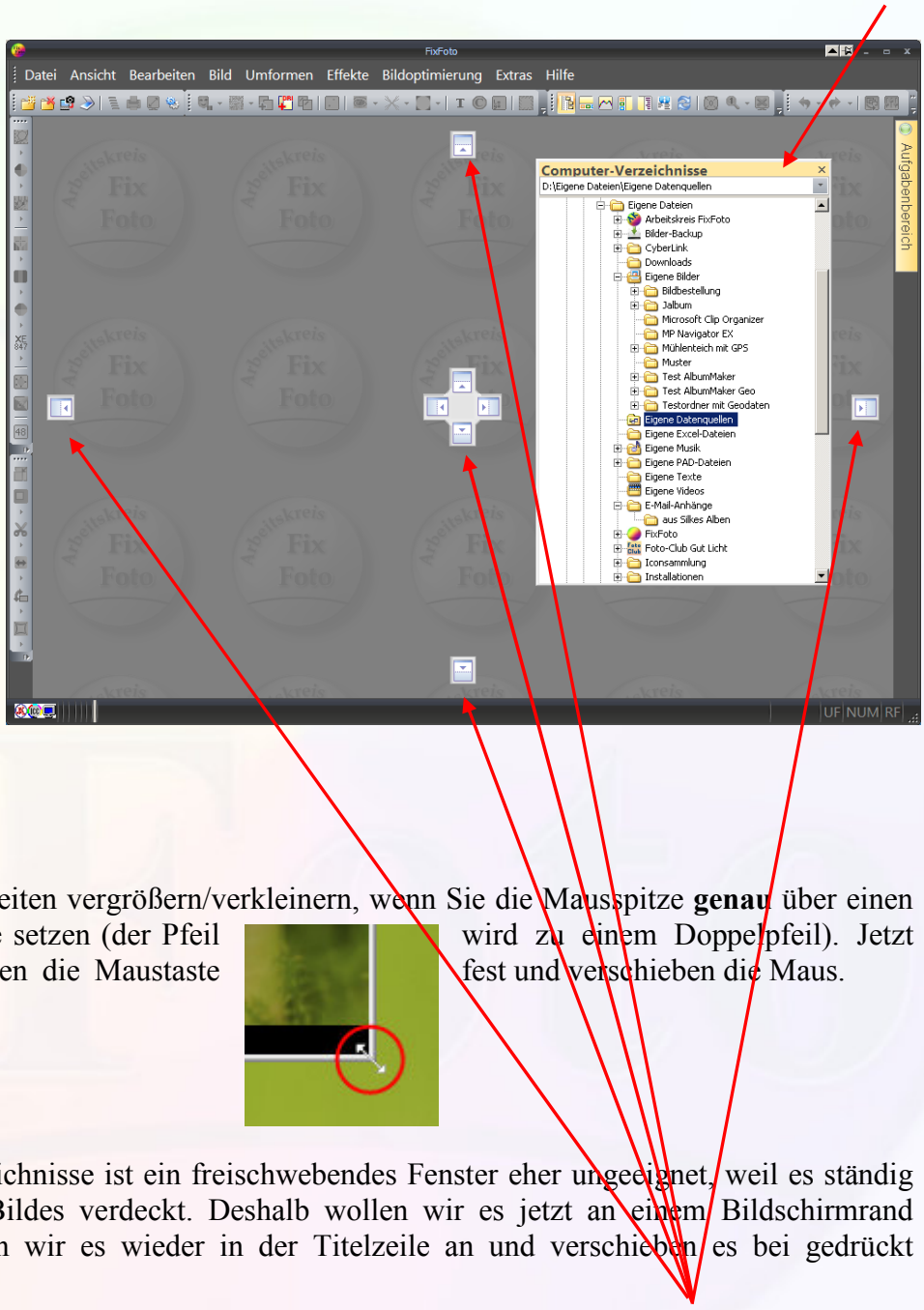
Das Fenster der Computer-Verzeichnisse eignet sich gut zum "Andocken". Stellvertretend für weitere Fenster, die an- oder abgedockt werden können, beschreibe ich das Vorgehen eingehend:

Klicken Sie mit der linken Maustaste in die Titelzeile des Fensters, also die Zeile "Computer-Verzeichnisse".

Halten Sie Maustaste gedrückt und verschieben nun das Fenster. Es erscheint als freischwebendes Fenster über allen anderen (siehe rechtes Bild).

Wenn Sie jetzt die Maustaste loslassen, bleibt es an der Stelle liegen.

(Alternativ können Sie auch einen Doppelklick auf die Titelzeile ausführen, es springt dann automatisch an die zuletzt eingestellte Position.)

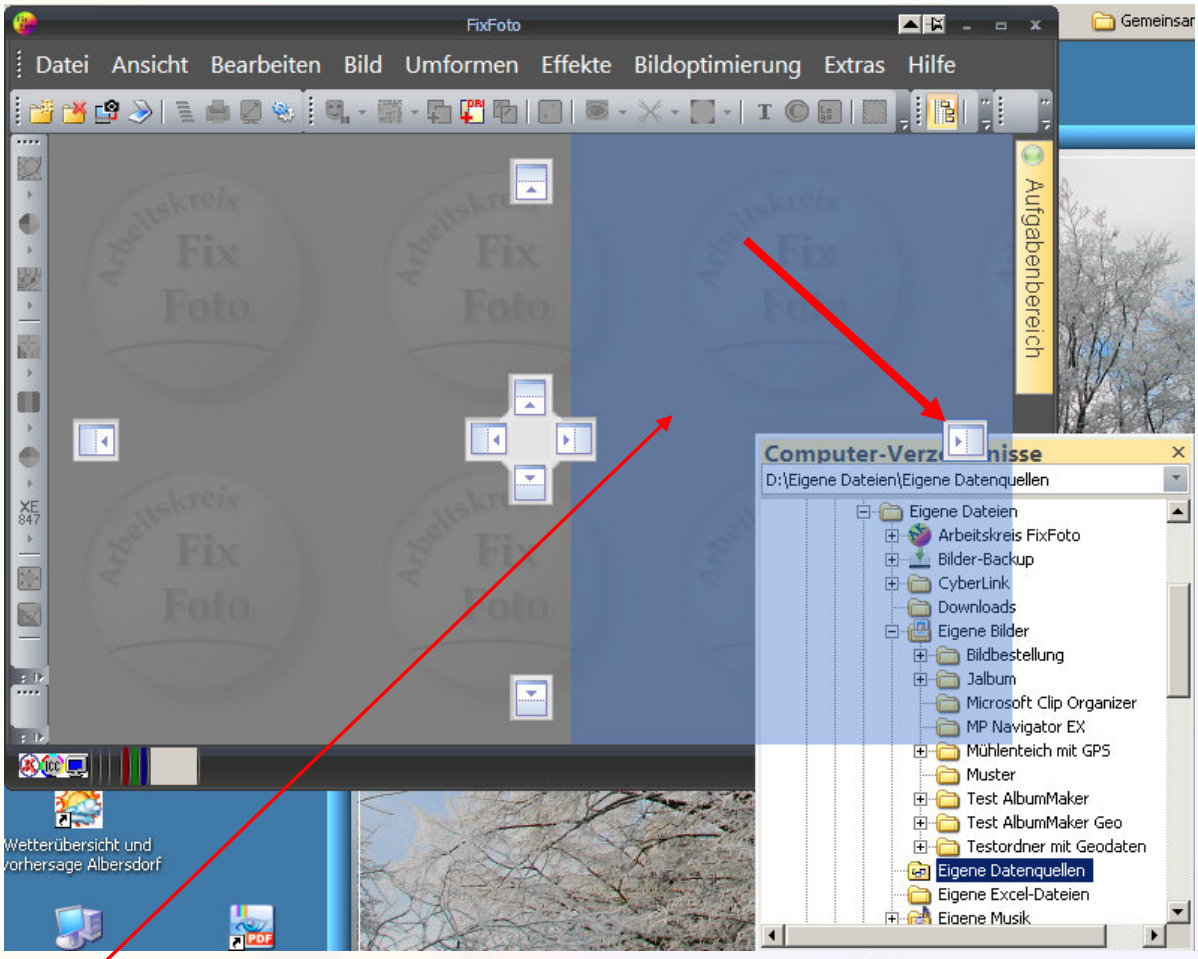


Sie können es an allen Seiten vergrößern/verkleinern, wenn Sie die Mausspitze **genau** über einen Rand oder auf eine Ecke setzen (der Pfeil wird zu einem Doppelpfeil). Jetzt klicken Sie wieder, halten die Maustaste fest und verschieben die Maus.

Für die Computer-Verzeichnisse ist ein freischwebendes Fenster eher ungeeignet, weil es ständig Teile des eigentlichen Bildes verdeckt. Deshalb wollen wir es jetzt an einem Bildschirmrand "andocken". Dazu fassen wir es wieder in der Titelzeile an und verschieben es bei gedrückt gehaltener Maustaste.

Sie sehen nun an allen Bildrändern und in der Mitte die so genannten "Smart-Docking-Symbole".

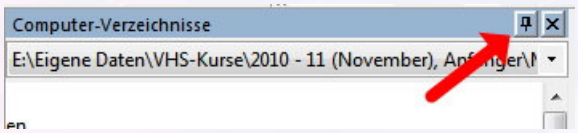
Schieben Sie bei immer noch festgehaltener Maustaste das Fenster so, dass die Mausspitze z.B. auf das rechte Smart-Docking-Symbol zu liegen kommt (rechter Pfeil). Der rechte Bildschirmbereich färbt sich durchscheinend blau.



Der blaue Bereich kennzeichnet bei allen Smart-Docking-Symbolen den Bereich, in dem das Fenster nach dem Loslassen der Maustaste landen wird.

Lassen Sie also die Maustaste los: das Fenster ist jetzt am rechten Rand genau in dem blauen Bereich angedockt.

Sie können die Breite noch verändern, indem Sie den linken Rand verschieben.



Oben rechts im Fenster finden Sie nun das Symbol einer Pinnwandnadel (siehe Pfeil). Wenn diese Nadel nach unten zeigt (so wie im Bild), ist das Fenster angedockt, also sozusagen befestigt.

Klicken Sie auf die Pinnnadel, klappt das Fenster zu und erscheint als Symbol am rechten Bildrand, siehe nebenstehendes Bild.

Wenn Sie nun lediglich mit der Maus auf dieses Randsymbol gehen, klappt das Fenster sofort wieder auf und Sie können ein Verzeichnis wählen. Wenn Sie mit der Mausspitze wieder außerhalb des Fensters geraten oder außerhalb klicken, klappt es wieder weg. So nimmt es nur dann Platz ein, wenn es gebraucht wird.

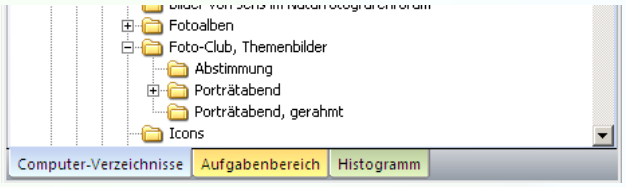
Achtung: Schließen Sie das Fenster nicht mit dem Schließkreuz oben rechts, dann ist es ganz geschlossen und kann nur über F2 oder das Menü ***Ansicht*** zurückgeholt werden.

© Alfred Saß

Um dieses "Auto-Ausblenden" wieder rückgängig zu machen, klicken Sie bei aufgeklapptem Fenster wieder auf das Pinnwandsymbol (das jetzt waagerecht erscheint). Sofort ist das Fenster wieder fixiert und ständig geöffnet.

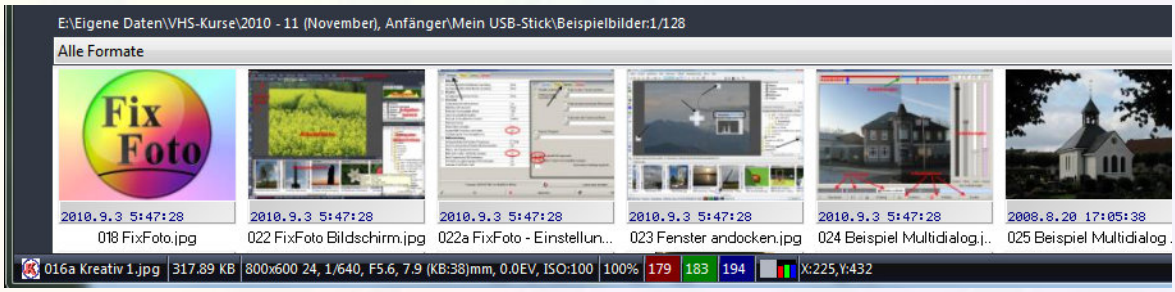
Sie können das Fenster auch mit F2 oder über das Menü ***Ansicht*** jederzeit aus- oder einblenden.

Achtung: Wenn Sie den Mauspfeil über die Mitte des mittleren, großen Smart-Docking-Symbols in der Mitte eines anderen Fensters führen und loslassen, ordnen Sie mehrere Fenster in diesem Fenster an. Am unteren Rand erscheinen dann die Bezeichnungen dieser Fenster. Durch Klick darauf wird die jeweilige Ansicht in diesem Fenster dargestellt.



Falls Sie das rückgängig machen wollen, führen Sie einen Doppelklick auf eine Fensterbezeichnung am unteren Rand aus. Dieses Fenster wird dann wieder als freischwebendes gezeigt. Danach kann eine neue Anordnung getroffen werden.

2.4. Computer-Ansicht



Dieses Fenster enthält die kleinen Vorschaubilder des Ordners, der im Fenster ***Computer-Verzeichnisse*** gerade angeklickt ist. Als Überschrift trägt es Namen des aktuellen Ordners.

Das Fenster kann beliebig verschoben, vergrößert, verkleinert und angedockt werden (siehe ausführliche Beschreibung bei ***Computer-Verzeichnisse***).

Sie können das Fenster auch mit F3 oder über das Menü ***Ansicht*** jederzeit aus- oder einblenden.

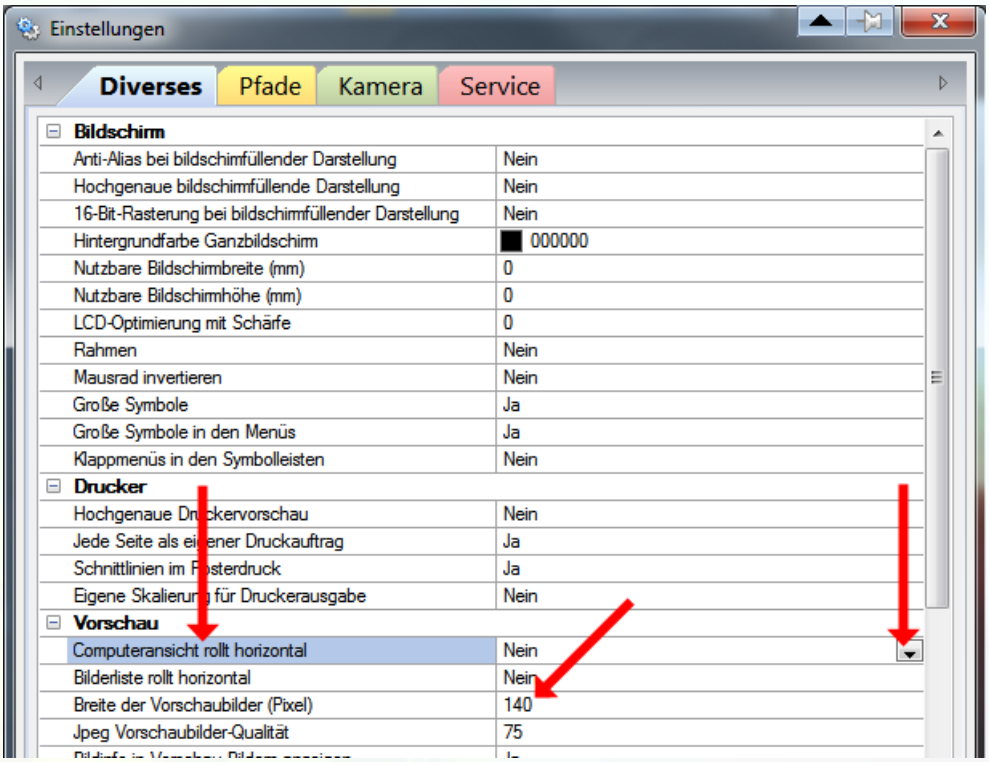
Je nach Monitor kann die Computer-Ansicht verschieden angeordnet werden, damit die Arbeitsfläche möglichst gut genutzt wird:

Bei Monitoren im Seitenverhältnis 4:3 (z.B. 1024x768 oder 1600x1200) kann die Computer-Ansicht einzeilig am unteren Bildrand oder einspaltig am linken Bildrand angeordnet werden.

Bei Breitbildmonitoren (z.B. 1680x1050 oder 1920x1080) kann die Ansicht zwei- oder dreispaltig am linken Rand angeordnet werden.

Ein- oder Mehrzeiligkeit bzw. Ein- oder Mehrspaltigkeit erreichen Sie durch Verändern der Fensterhöhe bzw. -breite. **Achtung**: Es kann sein, dass anschließend das Rollverhalten der Vorschaubilder ungünstig ist (wenn Sie z.B. die Computer-Ansicht vom unteren an den linken oder rechten Rand verschieben).

Dann müssen Sie zusätzlich noch im Menü ***Datei*** bei ***Einstellungen*** (ganz unten im herunterklappenden Menü) unter der Registerkarte ***Diverses*** die Einstellung ***Computeransicht rollt horizontal*** anklicken, dann rechts den kleinen Pfeil nach unten anklicken und das Verhalten auf "Ja" oder "Nein" stellen. Die Einstellungen unten mit auf **OK** verlassen. Jetzt **FixFoto** beenden und gleich wieder starten. Erst dann können Sie die Wirkung überprüfen!



Falls Ihnen die Vorschaubilder zu groß sind (und zu viel Platz wegnehmen) oder zu klein (und schlecht erkennbar), können Sie die Größe auch gleich anders einstellen (siehe mittlerer Pfeil). Geben Sie z.B. "80" für kleinere Vorschaubilder oder "160" für größere ein.

Tipp: Für eine schnelle Darstellung in der Computer-Ansicht sollte die Größe nicht über 160 eingestellt werden. Besonders schnell werden auch noch möglichst einfach teilbare Teilgrößen dargestellt, also z.B. 80 oder 120.

2.5. Ganzbildschirm-Ansicht

Zeigt ein fertiges Bild über den ganzen Monitor.

Die Ansicht kann auf verschiedene Weise aufgerufen werden: Taste F6, Klick mit der mittleren Maustaste über einem Bild in der Computer-Ansicht oder in einer Bilderliste, über das Kontextmenü, über das Menü ***Datei***.

Die Darstellung ermöglicht ein schnelles Blättern in den Bildern. Es kann mit den Pfeiltasten, den Tasten Bild ab, Bild auf oder durch Drehen am mittleren Mausrad (evtl. einmal mit dem mittleren Mausrad klicken, um von "Zoom" auf "Blättern" umzuschalten) geblättert werden.

Mit L und R kann die Bildlage geändert werden. Die Bilder werden also um 90° nach links oder rechts gedreht.

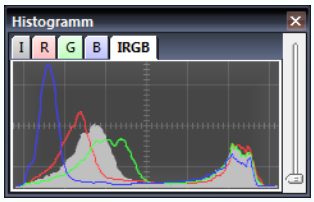
Mit Entf kann ein Bild sofort ganz gelöscht werden.

Mit Esc oder rechter Maustaste schließen Sie die Ansicht wieder.

Tipp: Die Programmhilfe kann für die Ganzbildschirm-Ansicht nur indirekt aufgerufen werden: Verlassen Sie die Ansicht und drücken erst dann F1. Im erscheinenden Hilfefenster geben Sie im Textfeld "Zu suchendes Schlüsselwort" die Anfangsbuchstaben "gan" ein. Die Liste holt sofort den Begriff "Ganzbildschirm-Ansicht" nach oben. Mit einem Doppelklick darauf wird Ihnen der entsprechende Hilfetext angezeigt. Wenn Sie dort unten auf ***Tastaturbelegung*** klicken, wird Ihnen einen ganze Reihe an Bedienungen vorgeschlagen, die manchmal von großem Nutzen sind.

© Alfred Saß

2.6. Histogramm



Das Histogramm ist eine Statistik über die Verteilung der Helligkeitswerte (Tonwerte) eines Bildes. Die Bildbearbeitungen sollten idealerweise so durchgeführt werden, dass die Kurve ganz links zu steigen beginnt und ganz rechts endet, so dass weder am linken noch am rechten Rand eine Lücke bleibt. Auf keinen Fall sollte die Kurve direkt am linken oder rechten Rand mit nennenswerten Werten enden, dann ist das jeweilige Bild unter- bzw. überbelichtet.

Die Höhe der Ausschläge ist auf jeden Fall unerheblich.

Das Fenster kann beliebig verschoben, vergrößert, verkleinert und angedockt werden (siehe ausführliche Beschreibung bei ***Computer-Verzeichnisse***). Sie können es mit F4 oder über das Menü ***Ansicht*** jederzeit aus- oder einblenden.

2.7. Bilderlisten

Die Bilderlisten sind für mich ein ganz großer Wurf in **FixFoto**.

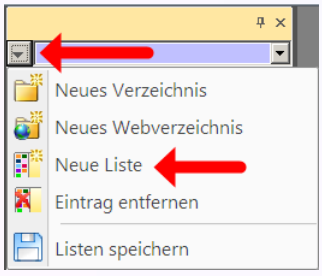
Das Fenster für Bilderlisten kann beliebig verschoben, vergrößert, verkleinert und angedockt werden (siehe ausführliche Beschreibung bei ***Computer-Verzeichnisse***). Sie können es mit F8 oder über das Menü ***Ansicht*** jederzeit aus- oder einblenden.

Tipp: Öffnen Sie F8 das Fenster für Bilderlisten und rufen dann mit F1 die Hilfe auf. Dort finden Sie ausführliche Informationen, auch zum Kontextmenü der Bilderlisten und zur Tastaturbelegung.

Ich beschreibe hier nur den für mich wichtigsten Typ der Bilderlisten: die "virtuellen Bilderlisten". In dieser Liste werden intern nur Verweise auf Bilder verwaltet. Die Bilder in der Liste stehen also nach wie vor an ihrem bisherigen Platz. (D.h. auch, dass ein Bild, das Sie tatsächlich löschen, auch aus jeder Bilderliste verschwindet, in der es geführt wird.)

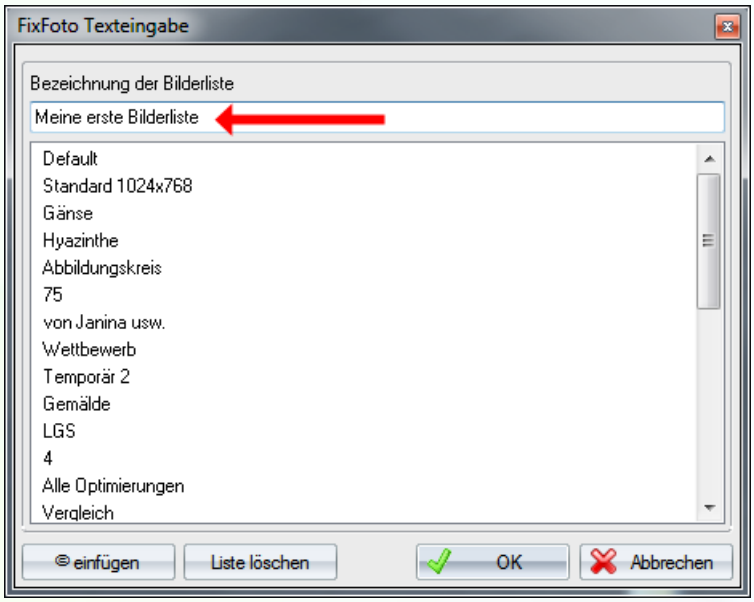
Die Bilderliste lässt sich wie ein Leuchtpult einsetzen: Man zieht die Bilder aus der Computer-Ansicht in die Liste und kann sie nun hin- und herschieben und ganz neu anordnen. Aus der Bilderliste heraus kann z.B.

- eine Diashow erstellt werden,
- eine Reihe von Bildern gesammelt werden, die anschließend ausgedruckt oder online an einen Bilderdienst hochgeladen werden sollen,
- auf eine CD-ROM gebrannt werden,
- in ein anderes Verzeichnis kopiert werden,
- per E-Mail verschickt werden,
- eine Reihe von Bildern per Stapelverarbeitung weiterbearbeitet werden,
- die Reihenfolge der Bilder neu festgelegt werden.



Zum Anlegen einer Bilderliste öffnen Sie das entsprechende Fenster mit F8, wenn es nicht bereits geöffnet ist. Jetzt klicken Sie auf den Pfeil wie rechts durch den oberen, roten Pfeil markiert, dann darunter auf ***Neue Liste*** (nicht auf ***Neues Verzeichnis*** oder ***Neues Webverzeichnis***, das sind andere Listentypen).

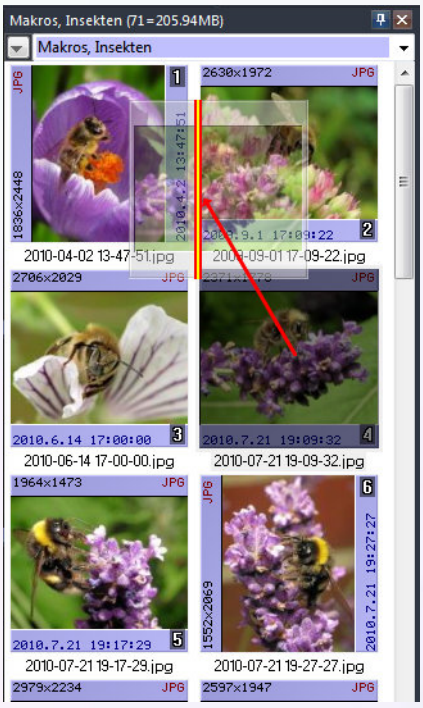
In der folgenden Texteingabe geben Sie der Liste einen aussagekräftigen Namen und bestätigen mit **OK**. Sie haben jetzt ein leeres Fenster vor sich.



In dieses Fenster "ziehen" Sie nun aus der Computer-Ansicht mit den kleinen Vorschaubildern die gewünschten Bilder in die Bilderliste.

Sie können über ***Computer-Verzeichnisse*** jetzt auch andere Ordner wählen und von dort weitere Bilder in die Liste ziehen. Das ist ja gerade das Besondere: die Bilderliste nimmt Bilder aus beliebigen Verzeichnissen auf.

Falls das Rollverhalten des Fensters ungünstig ist, können Sie es wie bei der Computer-Ansicht beschrieben, im Menü ***Datei*** bei ***Einstellungen*** ändern. Schalten Sie die Einstellung ***Bilderliste rollt horizontal*** um.



Wenn Sie die Reihenfolge der Bilder ändern möchten, klicken Sie auf ein Bild, halten die Maustaste gedrückt und ziehen es bei gedrückt gehaltener Maustaste an die gewünschte Position. Eine gelbrote Linie zeigt, wo das Bild positioniert wird (siehe rechtes Bild).

Tipp: Wenn ein Bild weiter nach oben oder unten geschoben werden, als gerade dargestellt wird, können Sie bei immer noch gedrückt gehaltener Maustaste mit den Pfeiltasten hoch bzw. runter den Fensterinhalt verschieben.

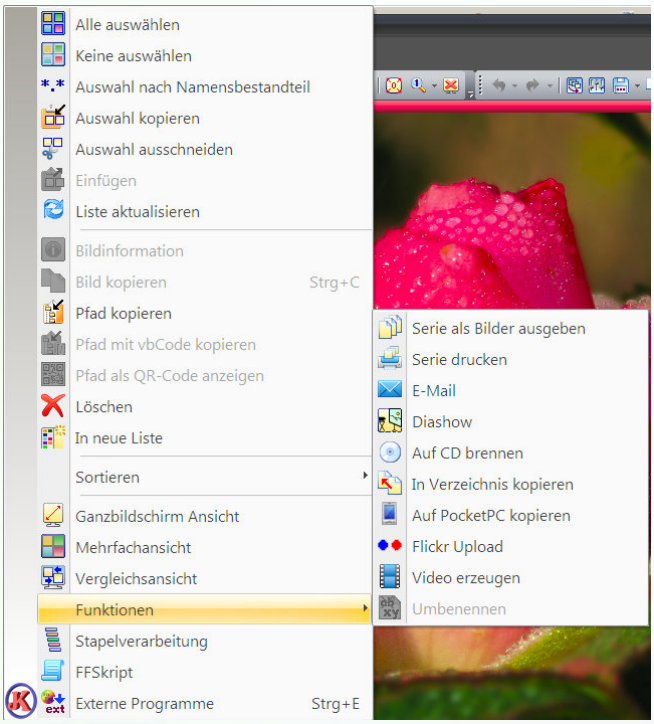
© Alfred Saß

Viele der im folgenden Kontextmenü aufgeführten Funktionen beziehen sich auf die gerade markierten Bilder der Liste.

Um einzelne Bilder zu markieren, halten Sie Strg fest und klicken dann mit der linken Maustaste die gewünschten Bilder an. Wenn Sie alle Bilder markieren möchten, drücken Sie Strg + A.

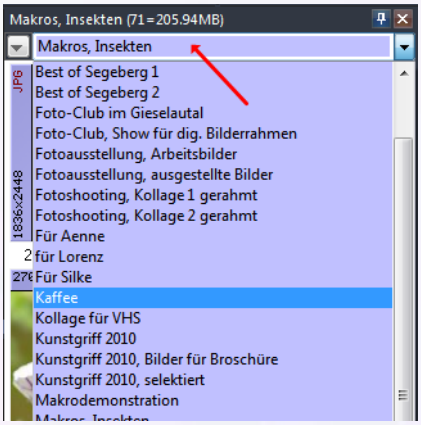
Nach der Markierung muss der Aufruf des Kontextmenüs durch Rechtsklick auf eines der markierten Bilder erfolgen.

Sehen Sie sich die Funktionen des Menüs an, hier finden Sie die oben aufgeführten Möglichkeiten wieder.



Hinweis: Das Löschen von Bilder aus einer Bilderliste löscht die Bilder nicht tatsächlich; sie werden lediglich aus der Liste entfernt, stehen an ihrem Ursprungsort aber weiterhin auf der Festplatte.

Tipp: Um größere Listen komfortabel ansehen und umordnen zu können, sollten Sie zu dem Zweck das Listenfenster stark vergrößern, so dass Sie möglichst viele Bilder im Überblick haben.



Sie können beliebig viele Bilderlisten anlegen. Um zwischen den Listen zu wechseln, klappen Sie durch Klick auf die Überschrift der aktuellen Liste ein Fenster herunter, in dem Sie eine andere Liste wählen können.

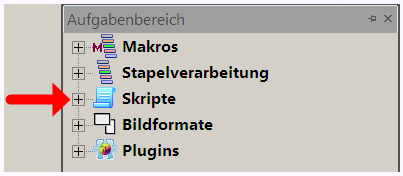
Jede dieser Liste kann natürlich auch noch nachträglich mit weiteren Bildern ergänzt oder geändert werden.

2.8. Aufgabenbereich

Der Aufgabenbereich bietet schnellen Zugriff auf Makros, Stapelverarbeitungsdateien, Skripte, Bildformate zum Zuschneiden und Plugins.

Das Fenster kann beliebig verschoben, vergrößert, verkleinert und angedockt werden (siehe ausführliche Beschreibung bei ***Computer-Verzeichnisse***). Sie können es mit F9 oder über das Menü ***Ansicht*** jederzeit aus- oder einblenden.

Die verschiedenen Unterabschnitte können durch Klick auf das Pluszeichen vor der Bezeichnung geöffnet werden (siehe Pfeil). In jedem Unterabschnitt können wenige oder viele weitere Eintragungen stehen, die man dort selbst unterbringen kann.



2.8.1. *Makros*

Makros und Stapeldateien (siehe nächster Abschnitt) sind im Prinzip identisch. Der wichtigste Unterschied ist, das ein Makro nur auf das gerade auf der Arbeitsfläche befindliche Bild angewendet werden kann, während per Stapel eine ganze Reihe von vorher markierten Dateien bearbeitet werden.

Makros werden aus Stapeldateien erzeugt.

2.8.2. *Stapelverarbeitung*

In der Stapelverarbeitung können mehrere Bearbeitungsschritte aufgezeichnet und gespeichert werden, die man sonst einzeln nacheinander durchführen würde. Der Vorteil liegt darin, dass einmal angelegte Arbeitsabläufe später sozusagen auf einen Stapel von unterschiedlichen Bildern genau so erneut ausgeführt werden können.

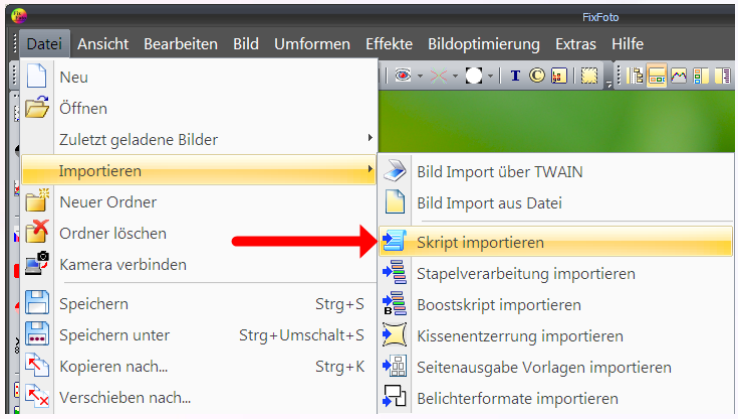
Über die Erstellung, die Änderung und die Ausführung von Stapeldateien lesen Sie in der ***Anleitung Stapelverarbeitung*** nach.

Diese Anleitung können Sie über das FixFoto-Forum (http://www.ffsf.de/) in der dunkelgrauen Menüleiste ***RESSOURCEN*** → dann links ***Anleitungen*** → ***Automatisierte Abläufe*** → ***Stapelverarbeitung***
ansehen/herunterladen/drucken. Anklicken von
http://www.ffsf.de/resources/stapelverarbeitung.26/ führt direkt dorthin.

Vor der Anwendung einer Stapelverarbeitung müssen zunächst in der Computer-Ansicht alle Bilder markiert werden, auf die der Stapel angewendet werden soll: Halten Sie Strg fest und klicken dann mit der linken Maustaste die gewünschten Bilder an. Wenn Sie alle Bilder markieren möchten, drücken Sie Strg + A oder wählen im Kontextmenü ***Alles auswählen***. Dann führen Sie im Aufgabenbereich im geöffneten Abschnitt ***Stapelverarbeitung*** einen Doppelklick auf die gewünschte Stapeldatei aus.

2.8.3. *Skripte*

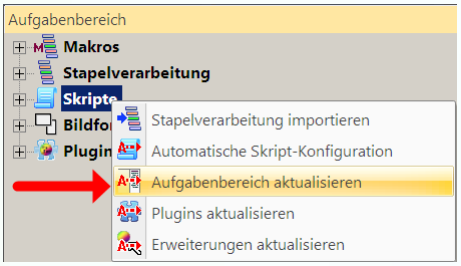
Skripte sind kleine Unterprogramme, die nur ganze bestimmte Aufgaben durchführen. Diese Programme sind größtenteils von Anwendern von **FixFoto** geschrieben und über das FixFoto-Forum zur Verfügung gestellt worden. Jedes Skript, das Sie verwenden wollen, muss einmalig in **FixFoto** installiert werden.



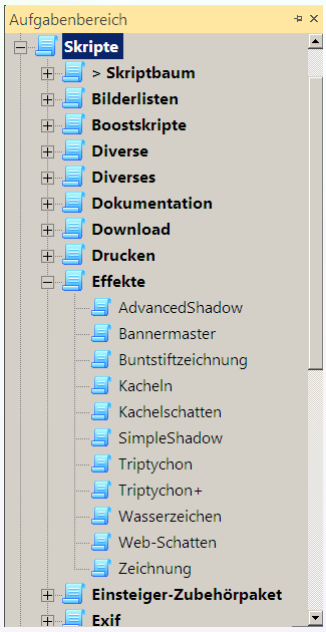
Gehen Sie dazu diesen Weg: Menü ***Datei*** → ***Importieren*** → ***Skript importieren***. In der Dateiauswahlbox dorthin navigieren, wo sich die Skriptdatei befindet. Wählen Sie das Skript aus und doppelklicken es oder klicken auf **Öffnen**. Das war schon alles. Jetzt sollte das Skript im ***Aufgabenbereich*** im Abschnitt ***Skripte*** in der entsprechenden Kategorie erscheinen.

© Alfred Saß

Falls das nicht der Fall ist, führen Sie einen Rechtsklick auf den Abschnitt ***Skripte*** aus und klicken im folgenden Kontextmenü ***Aufgabenbereich aktualisieren*** aus.



Bei mir sieht der Anfang des Abschnitts ***Skripte*** z.B. so wie rechts aus. Ich habe eine ganze Menge an Skripten installiert, die mir bei den verschiedensten anstehenden Arbeiten viele hilfreiche Möglichkeiten bieten.



Vor dem Start eines Skripts sind in der Regel wieder die gewünschten Bilder zu markieren. Manche Skripte wirken auch nur auf ein Bild, dann darf auch nur ein Bild markiert sein.

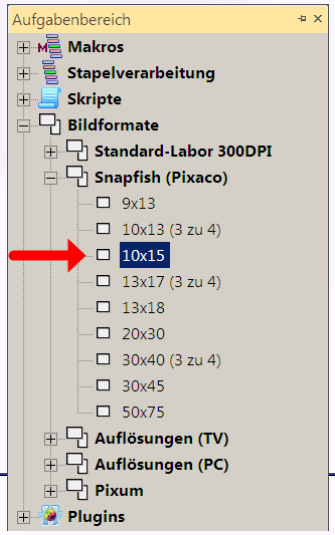
Starten Sie ein Skript jeweils durch einen Doppelklick.

Je nach Skript erscheint in der Regel eine Dialogbox mit einigen Einstelloptionen. Das Aussehen dieser Box ist je nach Aufgabe verschieden und von den Vorlieben und Möglichkeiten der Skriptautoren abhängig.

Über die Arbeitsweise bestimmter Skripte informieren Sie sich am besten im FixFoto-Forum (http://www.ffsf.de/), Klick in der dunkelgrauen Menüleiste auf ***RESSOURCEN*** → dann links Kategorie ***Skripte***. Hier finden Sie themenweise viele Unterabschnitte. (Anklicken von http://www.ffsf.de/resources/categories/skripte.4/ führt direkt zur Kategorie ***Skripte***.) Bei einigen Skripten finden Sie dann auch einen Verweis der Art "siehe Thema hierzu", wo Sie direkt im entsprechenden Forumsthread die Entwicklung des Skripts nachlesen können. Ansonsten können Sie im Forum auch danach "suchen".

2.8.4. Bildformate

Wenn Sie ein Bild auf ein bestimmtes Format zuschneiden möchten, öffnen Sie bei ***Bildformate*** den Abschnitt Ihres Belichters und führen einen Doppelklick auf das gewünschte Format aus.



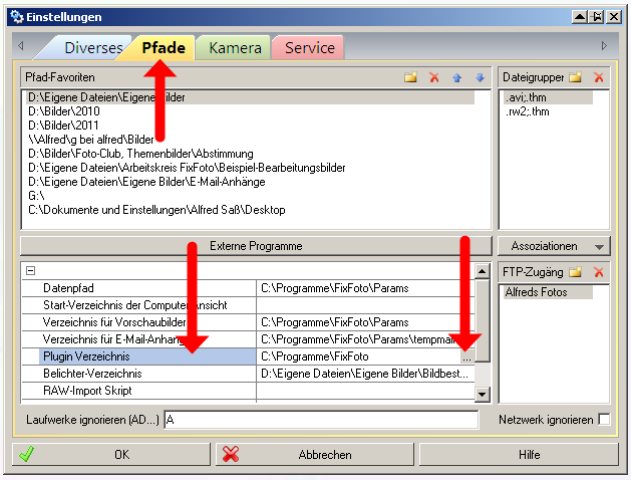
Sofort öffnet sich die Dialogbox "Ausschneiden" und ein Beschnittrahmen für das entsprechende Format ist bereits vorgewählt. Den Rahmen können Sie nun ändern und das Ausschneiden dann mit **Ausführen** durchführen.

Über die verschiedenen Möglichkeiten des Zuschneidens von Bildern lesen Sie in der Anleitung ***Zuschneiden*** nach.

Diese Anleitung können Sie über das FixFoto-Forum (http://www.ffsf.de/) in der dunkelgrauen Menüleiste ***RESSOURCEN*** → dann links ***Anleitungen*** → ***Bildbearbeitung*** → ***Zuschneiden*** ansehen/ herunterladen/drucken.
Anklicken von http://www.ffsf.de/resources/zuschneiden.30/ führt direkt dorthin.

2.8.5. Plugins

Plugins sind kleine Unterprogramme, die nur ganze bestimmte Aufgaben durchführen und auch anderen Programmen zur Verfügung stehen können. Plugins finden Sie im Internet oder über das FixFoto-Forum. Nicht alle Plugins funktionieren mit **FixFoto**! Wenn Ebenentechnik verwendet wird, wird das in **FixFoto** nicht funktionieren.



Das Verzeichnis, in dem die Plugins stehen, müssen Sie **FixFoto** bekannt geben: Menü "***Datei***" → "***Einstellungen***" → Registerkarte "***Pfade***" (oberer Pfeil). Klicken Sie unten auf die Zeile "***Plugin-Verzeichnis***" (linker, unterer Pfeil), dann auf die drei Punkte (rechter, unterer Pfeil). In der folgenden Dateiauswahl navigieren Sie zu dem Ordner, der Ihre Plugins enthält, klicken ihn an und bestätigen unten mit **OK**.

Die Einstellungen ebenfalls mit **OK** verlassen.

2.9. Hilfsansicht

Der momentane Bearbeitungsstand des geladenen Bildes wird in ein Extra-Fenster geholt, z.B. zu Vergleichszwecken.

Das Fenster kann beliebig verschoben, vergrößert, verkleinert und angedockt werden (siehe ausführliche Beschreibung bei ***Computer-Verzeichnisse***). Sie können es aber nicht über die Tastatur oder das Menü aus- und wieder einblenden!

Um die Hilfsansicht zu erzeugen, klicken Sie auf der Arbeitsfläche oder über dem Bild in der Computer-Ansicht mit der rechten Maustaste und wählen dann im Kontextmenü fast ganz unten ***Hilfsansicht***.

Ich habe es bei mir z.B. so eingerichtet, dass die Hilfsansicht nach dem Öffnen so angedockt ist, dass sie auf der Arbeitsfläche etwas gleich groß wie das aktuelle Bild erscheint. So kann ich die beiden Bilder gut miteinander vergleichen. Ein Doppelklick auf die Titelzeile der Hilfsansicht setzt sie als Minifenster in eine Ecke, so dass sie nicht mehr stört. Ein erneuter Doppelklick holt sie wieder hervor. (Solange ich das Vergleichsbild benötige, darf ich die Hilfsansicht nicht über das Schließkreuz ganz schließen, dann wäre das Bild wieder weg!)

Siehe dazu auch ganz am Schluss ***Fenster schnell umpositionieren***.

© Alfred Saß

Das Bild bleibt solange in der Hilfsansicht, bis Sie ein anderes Bild dorthin laden, bis Sie das Fenster schließen oder bis Sie **FixFoto** beenden.

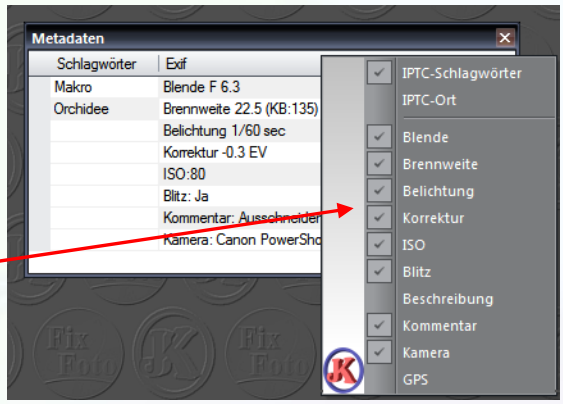
2.10. Metadaten

Das Fenster Metadaten steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie die FixFoto-Schlagwortsuche lizensiert haben!

Das Fenster kann beliebig verschoben, vergrößert, verkleinert und angedockt werden (siehe ausführliche Beschreibung bei ***Computer-Verzeichnisse***). Sie können es mit **[E]** oder über das Menü "Ansicht" jederzeit aus- oder einblenden.

Metadaten sind die Informationen, die in den Exif- und IPTC-Daten jedes ****.jpg***-Bildes stehen. Ein Teil dieser Daten wird bei der Aufnahme direkt von der Kamera erzeugt, die Schlagwörter können Sie später selbst hinzufügen (z.B. über die FixFoto-Schlagwortsuche).

Um die anzuzeigenden Exif-Daten auszuwählen, führen Sie einen Rechtsklick im Fenster aus und können jetzt die gewünschten Daten anhaken.

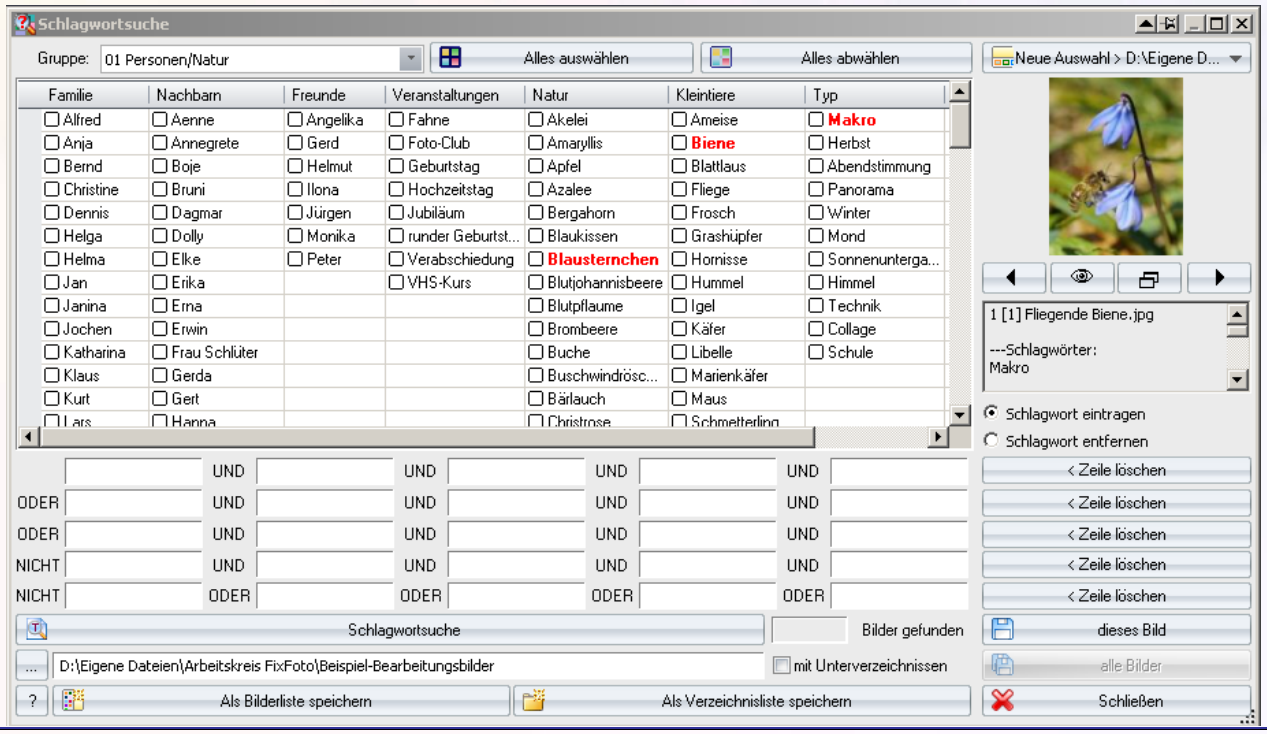


2.11. Schlagwortsuche

Das Fenster Schlagwortsuche steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie die FixFoto-Schlagwortsuche lizensiert haben!

Das Fenster kann beliebig verschoben, vergrößert, verkleinert, **aber nicht angedockt** werden (siehe ausführliche Beschreibung bei ***Computer-Verzeichnisse***). Sie können es mit T oder über das Menü ***Extras*** > ***Schlagwortsuche*** jederzeit einblenden.

Das Fenster kann z.B. so aussehen:



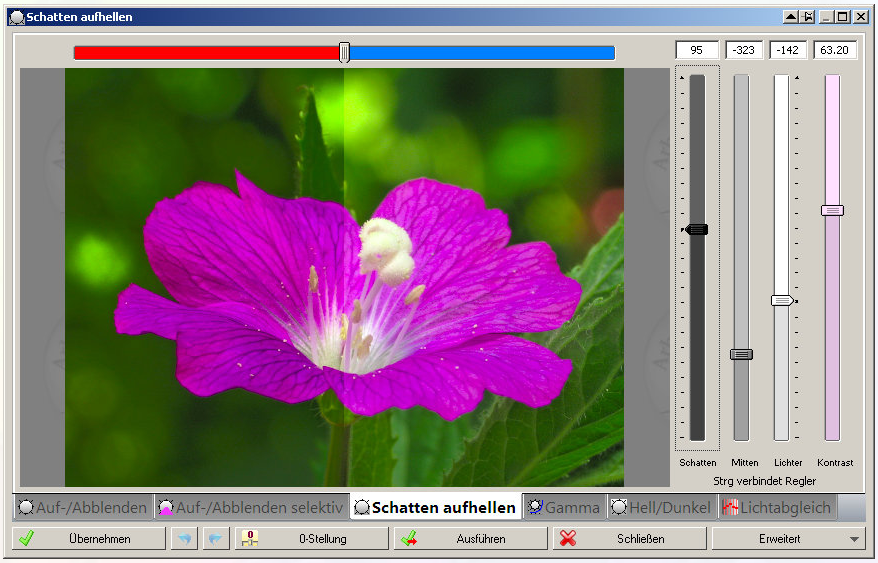
Die einzelnen Gruppen und Schlagwörter können Sie dabei selbst festlegen und umordnen.

Zur Vergabe von Schlagwörtern haken Sie zum aktuellen Bild (das oben rechts angezeigt wird) die gewünschten Begriffe an.

Für die Schlagwortsuche stehen unten eine Reihe von ***UND*** und ***ODER***-Verknüpfungen zur Verfügung.

Die bei der Suche gefundenen Bilder können anschließend entweder in eine Bilderliste gelegt oder als neues Verzeichnis gespeichert werden.

2.12. Fenster bei Bildbearbeitungen/Programmaktionen



Bei zahlreichen Bildbearbeitungsfunktionen öffnen sich Dialogfenster verschiedenster Art, in denen dann die Bearbeitung mit dem Verschieben von Reglern, Anklicken von Schaltflächen oder Dateinamen und/oder direkter Eingabe von Werten durchgeführt wird.

Die Fenster, die dabei am unteren Rand eine Reihe von Registerkarten aufweisen, werden "Multidialoge" genannt. (Das Beispielbild zeigt den Multidialog, wenn die Funktion ***Schatten aufhellen*** aktiv ist.)

Auf den Registerkarten sind mehrere Funktionen aufgeführt, die themenmäßig zusammengehören. Durch einfaches Anklicken der Karten wird dann die jeweilige Funktion im Fenster gezeigt.

Diese Fenster können hier nicht alle aufgeführt werden. Es sind auch lediglich temporäre Fenster, die nur für die konkrete Bearbeitung geöffnet und anschließend wieder geschlossen werden.

Ebenso öffnen sich bei verschiedensten Programmaktionen Fenster, in denen Sie z.B. aufgefordert werden, ein Verzeichnis zu wählen oder einen Namen einzugeben. Auch diese Fenster schließen sich danach automatisch wieder.

Tipp: Die Größe der Fenster kann in den meisten Fällen angepasst werden. Die Standardeinstellung beginnt mit relativ kleinen Fenstern, die Sie bei der ersten Benutzung zunächst viel größer aufziehen sollten. Sie können es an allen Seiten vergrößern/verkleinern, wenn Sie die Mausspitze **genau** über einen Rand oder auf eine Ecke setzen (der Pfeil wird zu einem Doppelpfeil). Jetzt klicken Sie wieder, halten die Maustaste fest und verschieben die Maus.

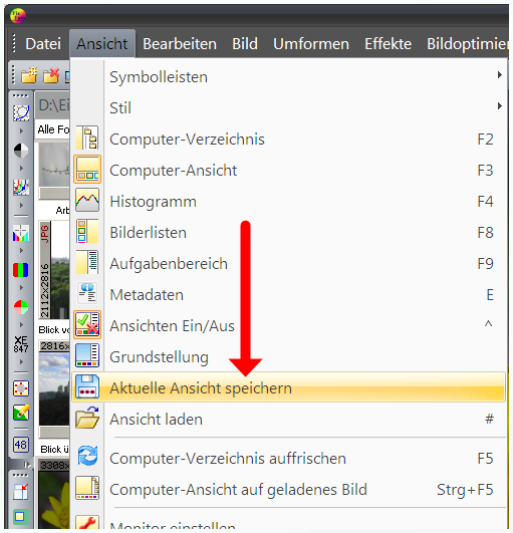
© Alfred Saß

Größe und Position der Fenster werden gespeichert und beim nächsten Aufruf öffnet es sich wieder an dieser Stelle und in dieser Größe.

3. Allgemeine Tipps

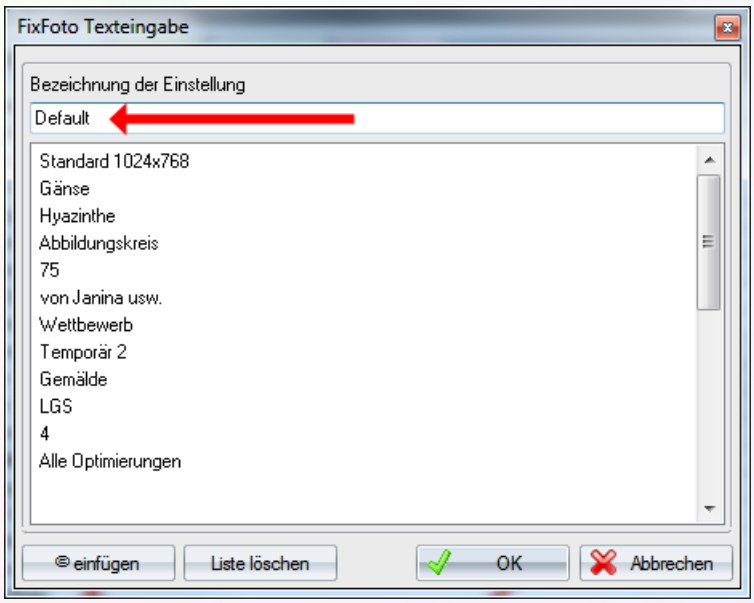
3.1. Ansicht speichern

Wenn Sie eine Anordnung gefunden haben, die Ihnen genug Platz für die Arbeitsfläche lässt und nicht mehr Fenster als für Sie nötig geöffnet hat, können Sie diese Ansicht speichern.



Gehen Sie im Menü ***Ansicht*** auf ***Aktuelle Ansicht speichern***.

In der folgenden Texteingabebox geben Sie der Ansicht einen Namen.



Tipp 1: Wenn Sie exakt den Namen ***Default*** wählen, wird diese Ansicht automatisch bei jedem Start von **FixFoto** verwendet.

Für verschiedene Aufgaben können Sie sich verschiedene Ansichten erzeugen, die dann später mit ***Ansicht laden*** geholt werden können.

Tipp 2: Wenn Sie auf die Schnelle alle Fenster vom Bildschirm verbannen möchten, um eine möglichst große Arbeitsfläche zu bekommen, drücken Sie oben links auf der Tastatur die Taste ^. Ein erneuter Druck auf diese Taste holt die vorherige Anordnung zurück.

3.2. Fenster schnell umpositionieren

Wenn Sie einen Doppelklick auf die Titelzeile eines angedockten Fensters durchführen, wird es sofort zum frei schwebenden Fenster. Verändern Sie jetzt Position und Größe des Fensters. Nach einem erneuten Doppelklick auf die Titelzeile springt es zurück an seine angedockte Position.

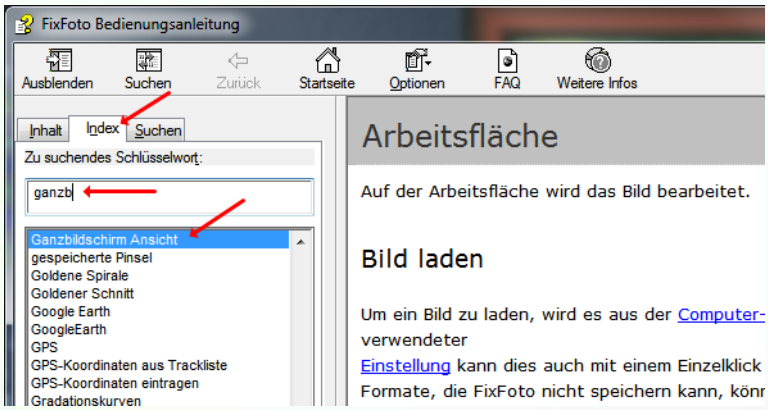
Ich nutze das zum Beispiel, um mein Bilderlistenfenster, das bei mir normalerweise zweispaltig am linken Rand angedockt ist, blitzschnell auf praktisch Bildschirmgröße zu bringen. So kann ich mit mehr Überblick viel besser umordnen. Genauso schnell ist das Fenster danach wieder verkleinert und angedockt.

Die Positionen und Größen werden beim Speichern der Ansicht mit gesichert!

4. Hilfstexte des Programms lesen

FixFoto bietet zu allen Programmfunktionen und -fenstern Hilfstexte an.

Meistens führt der Aufruf der Hilfe mit F1 sofort an die richtige Stelle. Falls das nicht der Fall ist, gehen Sie in der Hilfe auf die Registerkarte "Index" (oberer roter Pfeil im Bild).



Im erscheinenden Hilfefenster geben Sie im Textfeld "Zu suchendes Schlüsselwort" die Anfangsbuchstaben des gesuchten Begriffs oder Fensters ein. Für die Suche nach "ganzbildschirmansicht" genügt schon die Eingabe der ersten Buchstaben und schon taucht der gesuchte Begriff auf. Mit einem Doppelklick auf das Schlüsselwort wird Ihnen der entsprechende Hilfetext angezeigt.

Über die möglichen Tastenkommandos innerhalb bestimmter Fenster informieren Sie sich am besten über die entsprechende Anleitung, die Sie im FixFoto-Forum (http://www.ffsf.de/) in der dunkelgrauen Menüleiste ***RESSOURCEN*** → dann links ***Anleitungen*** → ***Programmbedienung*** → ***Tastaturbelegung nach Aufgaben geordnet*** ansehen/herunterladen/drucken können.

Anklicken von http://www.ffsf.de/resources/tastaturbelegung-nach-aufgaben-geordnet.27/ führt direkt dorthin.

© Alfred Saß